

Vorbereitung



1. Legen Sie sich zwei kleine Mullbinden bereit. Bilden Sie aus diesen zwei Schlaufen.



2. Weisen Sie Ihre Hilfsperson an, den Vogel im sogenannten Papageiengriff zu fixieren.

Öffnen des Schnabels bei Psittaciformes



3. Nehmen Sie die Mullbinden und hängen Sie die Schlaufen in die Spitze von Ober- und Unterschnabel ein.



4. Öffnen Sie durch sanften Zug an den Mullbinden den Schnabel.

Öffnen des Schnabels bei Tauben



5. Bei Tauben können Sie den Schnabel mit den Fingern öffnen (im Gegensatz zu Papageienvögeln beißen sie nicht schmerzhaft zu). Achten Sie hierbei darauf, keinen Druck auf die schmerzempfindlichen Nasenkappen auszuüben.

Inspektion der Schnabelhöhle



6. Inspizieren Sie Schnabelhöhle, Choanenspalte, Zunge und Larynx. Achten Sie auf Farbveränderungen der Schleimhaut, Verletzungen, Auflagerungen und Fremdkörper.



7. Lassen Sie die Mullbinden locker, sodass der Vogel den Schnabel schließen kann und entfernen Sie die Schlaufen.